

# (Warum) Kann ich der Bibel vertrauen?

## *Die Lehre von der Irrtumslosigkeit der Schrift*

<b>ÜBERSICHT</b>	<b>2</b>
<hr/>	
<b>I. WARUM IST DIE IRRTUMSLOSIGKEIT DER SCHRIFT WICHTIG?</b>	<b>3</b>
Die Irrtumslosigkeit der Schrift mehrt die Liebe zu Gottes Wort .....	3
Die Irrtumslosigkeit hält Satans Frontalangriff stand .....	3
<hr/>	
<b>II. DIE CHICAGO ERKLÄRUNG ZUR IRRTUMSLOSIGKEIT</b>	<b>5</b>
A) Hintergrund.....	5
B) Treffen: 26. Oktober 1978 .....	5
C) Teilnehmer.....	5
D) Erklärung.....	5
<hr/>	
<b>III. DIE BIBEL IST GOTTES WORT WEIL SIE BEANSPRUCHT GOTTES WORT ZU SEIN</b>	<b>7</b>
<hr/>	
<b>IV. DIE BIBEL IST GOTTES WORT WEIL SIE DIE HANDSCHRIFT EINES AUTOREN TRÄGT</b>	<b>9</b>
Die Einheit der Autoren .....	9
Die Einheit des Themas .....	10
Die Einheit in der Struktur.....	10
Die Einheit der Symbole .....	10
Macht es einen Unterschied ob die Wunder der Bibel wahr sind oder nicht? .....	11

# Übersicht

---

DATUM	THEMA		
18.09.2016	Gottes Wort lieben		
25.09.2016	Gottes Wort ist inspiriert		
02.10.2016	Gottes Wort ist genug, vollständig & abgeschlossen		
09.10.2016	Gottes Wort ist klar		
16.10.2016	Gottes Wort ist irrtumslos		
23.10.2016	Gottes Wort besitzt Autorität		
30.10.2016	Gott hat sein Wort bewahrt: - Von den Urschriften zum Kanon		

# I. Warum ist die Irrtumslosigkeit der Schrift wichtig?

---

Zwei Gründe:

## Die Irrtumslosigkeit der Schrift mehrt die Liebe zu Gottes Wort

Psalm 119,1-16

- Psalm 119 ist eine Hymne über Gottes Wort.
- Der Grund dafür, dass der Schreiber immer wieder seine Liebe, seine Sehnsucht, seinen Hunger und sein Verlangen nach Gottes Wort ausdrückt wurzelt in seiner Sicht von Gottes Wort. Er ist wirklich überzeugt, dass Gottes Wort rein, geläutert und autoritativ ist.

Je mehr Gläubige davon überzeugt sind dass die Schrift Inspiriert ist, dass sie Irrtumslos ist, dass sie Autorität besitzt, dass sie klar und abgeschlossen und genugsam ist —je mehr sie überzeugt sind, dass Gott nicht nur fähig war auf übernatürliche Weise zu inspirieren, sondern auch fehlerlos zu bewahren— desto mehr werden sie Gottes Wort lieben und schätzen und in Ehren halten.

## Die Irrtumslosigkeit hält Satans Frontalangriff stand

Frage 1:

- Was ist das stärkste Werkzeug im Kampf gegen die Sünde? -> Bibel
- Was ist das mächtigste Werkzeug, das uns in Christi Ebenbild formt? -> Bibel

Frage 2:

- Angenommen du bist ein Helfershelfer Satans. Wenn nun das Wort Gottes die mächtigste offensive und defensive Waffe eines Gläubigen ist, was würdest du tun um ihn zu schwächen?
  - Methode 1: Vom Wort Gottes trennen. Wenn dies nicht möglich ist, dann ...
  - Methode 2: Das Wort Gottes unglaubwürdig machen und in Frage stellen. Dies beraubt das Wort Gottes seiner Kraft. Wenn dies immer noch nicht möglich ist ...
  - Methode 3: Dem Gläubigen das Wort Gottes überlassen, und ihm sogar im Glauben lassen dass das Wort Gottes die mächtigste Waffe ist. Allerdings würde ich ihn

dann einfach mit Nebensächlichkeiten beschäftigen damit er keine Zeit und Freude findet sein Schwert zu schärfen.

### **I. Satans Methode im Garten Eden**

- A. Wort Gottes ist da, Satan kann es dem Menschen nicht entreißen, also geht er über zu Methode 2: Gottes Wort in Frage stellen und unglaubwürdig machen!

1.Mo 3,1 „*Sollte Gott wirklich gesagt haben, daß ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?*“

### **II. Satans Methode im Mittelalter**

- A. Im Mittelalter ging der Teufel zurück zu Methode 1: Er raubt dem Menschen vollständig das Wort Gottes: Dieses wurde nur lateinisch vorgelesen. Z.T. wurde auch nur lateinisch gepredigt. Die Katholisch Kirche verbot mit der Todesstrafe das Übersetzen der Bibel in die Volkssprache!
- B. Nach der Reformation war das Wort Gottes nicht mehr aufzuhalten. Es breitete sich wie ein Lauffeuer aus. Menschen hatten es endlich in ihrer eigenen Sprache. WAS NUN? -> Übergang zu Methode 2

### **III. Satans Methode in der sog. „Aufklärung“**

- A. Die Zeit der sog. Aufklärung war die *Muttermilch* der modernen Bibelkritik. Männer wie Lessing, Kant, Hegel, Spinoza verwarfen den Glauben an alles Übernatürliche (Gott, Wunder, usw.)
- B. Dies Ergebnis war, dass nun auch Theologen nicht mehr an übernatürliche Wunder in der Bibel glaubten. Sie sahen sie als „Mythen“ an (Bultmann). Sie entwickelten ein kompliziertes System (die sog. Bibelkritik) um die Bibel zu „Entmythologisieren“.

Zitat: „Wir dürfen nie sagen, dass die Bibel theologische oder historische Fehler lehrt, aber wir müssen erkennen, dass nicht alles, was in der Bibel berichtet wird, mit historischen und wissenschaftlichen Tatsache in exakter Übereinstimmung sein kann, wie wir es heute vorfinden“<sup>1</sup>

Liberalen Theologen sagen: „es ist doch nicht so wichtig ob Jesus auf dem Wasser gegangen ist oder nicht. Die Hauptsache für meinen Glauben ist, dass er in jeder Lebenssituationen helfen kann.“

- Wer das sagt, der baut seinen Glauben auf Lüge auf. Wenn Jesus nicht auf dem Wasser gehen könnte, dann kann er eben NICHT in jeder Situation helfen. Wie soll er in jeder Situation helfen können wenn er nicht fähig ist ÜBERNATÜRLICH einzugreifen?! Es geht nicht.

---

<sup>1</sup> Donald G. Bloesch, Holy Scripture: revelation, inspiration & interpretation (Downers Grove, IL: InterVarsity Press, 1994), 36–37.

## II. Die Chicago Erklärung zur Irrtumslosigkeit

---

### A) Hintergrund

in den 60er Jahren ging die Evangelikale Gemeinde in den USA durch eine Krise. Viele Denominationen (Baptisten, Lutheraner, Presbyterianer, usw) drifteten von der biblischen Lehre der Irrtumslosigkeit (=Schrift ist ohne Fehler) der Schrift ab.

Stellen wir uns nur einen Augenblick vor was dies für die Gemeinde bedeutet: Es bedeutete dass die Bibel keine Autorität mehr hatte im Leben der Gläubigen und der Gemeinde.

### B) Treffen: 26. Oktober 1978

Aus diesem Grund trafen sich am 26. Oktober 1978, 268 leitende Gläubige (Bibelschulleiter, Pastoren, usw.) drei Tagen lang um zu beteten, studierten und nachzusinnen über das entscheidende Thema: Die Irrtumslosigkeit der Schrift. Ihre Absicht war der liberalen Theologie entschieden entgegenzutreten.

### C) Teilnehmer

Einige der Teilnehmer waren: Jay Adams; James Montgomery Boice; D. A. Carson; Norman L. Geisler; Wayne Gruden; Howard G. Hendricks; Walter Kaiser; John MacArthur (Jr. & Sr.); J.I. Packer; Charles C. Ryrie; R.C. Sproul; (ein deutscher: Eckhard J. Schnabel \*Bad Cannstatt).

### D) Erklärung

Diese Erklärung brachte die Lehre der Irrtumslosigkeit zurück in den Mittelpunkt der Gemeinde und bekräftigte sie Lehrmäßig —zum Wohle für das Leben der Gemeinde als auch das Leben jedes Gläubigen.

#### **Die Erklärung besteht aus drei Teilen:**

- Zusammenfassende Erklärung (fünf Absätze)
- 19 Artikeln
- Kommentar

#### **Artikel I**

Wir bekennen, dass man die Heilige Schrift als das autoritative Wort Gottes aufnehmen muss.

Wir verwerfen die Auffassung, dass die Schrift ihre Autorität von der Kirche, der Tradition oder irgendeiner anderen menschlichen Quelle erhalte.

## **Artikel II**

Wir bekennen, dass die Bibel die oberste geschriebene Norm ist, durch die Gott das Gewissen bindet, und dass die Autorität der Kirche derjenigen der Bibel untergeordnet ist.

Wir verwerfen die Auffassung, dass kirchliche Bekenntnisse, Konzilien oder Erklärungen eine der Bibel ebenbürtige oder gar höhere Autorität hätten

# III. Die Bibel ist Gottes Wort weil sie beansprucht Gottes Wort zu sein

---

## I. Warum können wir der Bibel vertrauen?

- A. Der erste Grund ist, dass die Bibel von sich behauptet Gottes Wort und damit die Wahrheit zu sein.
- B. Ein Philosophieprofessor würde sagen: „das ist das beste Beispiel für einen Zirkelschluss“
- C. Einwand: die höchste Instanz kann nicht durch eine noch höhere Instanz beglaubigt werden, sonst wäre es nicht die höchste Instanz.
- D. In jedem Gericht wird dem Angeklagten sich selbst zu verteidigen. Natürlich werden Zeugen und Beweise aufgerufen der zunächst wird ihm erlaubt sich selbst zu verteidigen. Es wäre gut wenn er mehr zu sagen hätte wie „Ich bin unschuldig“. Man muss ihm die Möglichkeit geben seine Unschuld zu beweisen.
- E. In gleicher Weise muss es der Bibel gestattet werden für sich zu sprechen und sich selbst zu verteidigen.

## II. Die Verteidigung der Schrift im Alten Testament

- A. Mehrere hundert Mal steht im AT der Ausdruck „*so spricht der Herr*“ (> 388x)
- B. 5.Mo 8,3 *Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit dem Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dich erkennen zu lassen, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von all dem lebt, was aus dem Mund des Herrn hervorgeht.*
- C. Allein in Jeremia heißt es über 30x „*das Wort des Herrn erging an Jeremia*“
- D. 2.Sam 23,1-3 *Es spricht David, der Sohn Isais, es spricht der Mann, der hoch erhoben wurde, der Gesalbte des Gottes Jakobs, der liebliche Psalmdichter in Israel: 2 Der Geist des Herrn hat durch mich geredet, und sein Wort war auf meiner Zunge. 3 Der Gott Israels hat geredet, zu mir hat der Fels Israels gesprochen*
- E. Die Bibel bestätigt auch auf andere Weise, dass die Worte der Schrift die Worte Gottes sind. Beispielsweise ist David der Autor von Psalm 2. Als aber der Apostel Petrus den Psalm 2 zitiert schreibt er ihn der Feder des Heiligen Geistes zu: „*Du hast durch den Mund deines Knechtes David gesagt: »Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges?»*“
- F. Psalm 12,7 *Die Worte des Herrn sind reine Worte, in irdenem Tiegel geschmolzenes Silber, siebenmal geläutert.*

Das hebräische Wort „rein“ bedeutet frei zu sein voll Verunreinigung und Unvollkommenheit.

G. Psalm 119,140 *Dein Wort ist wohlgeläutert, und dein Knecht hat es lieb.*

H. Jesaja 40,8 *Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit!*

### **III. Die Verteidigung der Schrift im Neuen Testament**

A. im NT sprach Gott mehrere Male direkt aus dem Himmel

B. Offenbarung 22,18-19 *18 Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht; 19 und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.*

C. 2. Petrus 1,20-21 *Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, daß keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist. 21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.*

## IV. Die Bibel ist Gottes Wort weil sie die Handschrift eines Autoren trägt

---

Die Bibel ist eine Einheit trägt die Handschrift EINES Autoren.

### Die Einheit der Autoren

- Die Bibel ist über einen Zeitraum von 1500 Jahren geschrieben
- Die Bibel wurde in drei Sprachen geschrieben
- Während dieser Zeit stiegen Königreiche auf und fielen; Kulturen kamen und gingen
- Die einheitliche Botschaft der Bibel hätte nicht von einem menschlichen Autoren dirigiert werden können
- Die Bibel wurde von 40 unterschiedlichen menschlichen Autoren geschrieben
  - unterschiedliche Berufsgruppen: Könige, Fischer, Zöllner, Hirten, Propheten und sogar Ärzte.
  - Unterschiedliche Ausbildungen: Mose hatte eine hohe Ausbildung am Hof des Pharaos genossen; Petrus war ein einfacher Fischer
- Die Bibel wurde an unterschiedlichen Orten geschrieben, unter verschiedenen Umständen und Kulturen:
  - Asien, Afrika und Europa
  - Paulus schrieb aus dem Gefängnis in Rom
  - Jakobus schrieb von Jerusalem
  - Mose schrieb von der Wüste, am Sinai
  - Daniel schrieb aus Babel
- Die Bibel behandelt einheitlich unterschiedliche Theologische Fragen
  - Die Eigenschaften Gottes und seine Absichten
  - spricht über heiligen und gefallenen Engel
  - über die Eigenschaft des Menschen und Gottes Plan der Errettung

Es wäre schwierig genug auch nur 10 Menschen zu haben, die über einige wenige dieser Fragen übereinstimmen

## Die Einheit des Themas

- Die Bibel ist nicht eine Sammlung von 66 unterschiedlichen Büchern, sondern alle Bücher verfolgen ein großes Thema: Christus und die Erregung die Gott bereitstellt
- Das 1. Buch Mose beginnt mit der Schöpfung, dem Sündenfall, und Gottes Plan der Errettung.
  - das gesamte AT entspringt aus der Verheißung Gottes in 1.Mo 3,15 *Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen*
  - Natürlich gibt es Unter-Themen.
  - Aber die Bibel erzählt nicht 66 unterschiedliche Geschichten, sondern eine großartige Geschichte: Gottes Antwort auf die Rebellion des Menschen.
  - Christus bestätigt, dass das große Thema der Bibel von seinem Kommen berichtet: Joh 5,39 *erforscht die Schriften, ... und sie sind es, die von mir Zeugnis geben*
  - Joh 5,46 *Denn wenn ihr Mose glauben würdet, so würdet ihr auch mir glauben; denn von mir hat er geschrieben*
  - Luther hatte Recht als er sagt: „Christus ist in der Schrift eingeschlossen wie der Körper in der Kleidung“
  - Luther: „Die ganze Schrift lehrt nichts anderes als das Kreuz“

## Die Einheit in der Struktur

- Wir finden hunderte von Zitaten des AT im NT (Tausende von Anspielungen auf das AT)
- Wir können das AT nicht vom NT trennen ohne die Bibel zu verstümmeln
- 1.Mo 1,1 beginnt mit den Worten *Im Anfang schuf Gott*
  - Das Wort für Gott steht im Plural, obwohl es nur von einem Gott spricht. Erst durch die fortschreitende Offenbarung erfahren wir, dass es drei Personen in der Gottheit gibt.
- Gott hat seine Sicht über Sünde, über Ehebruch, über Auflehnung zu keiner Zeit geändert.

## Die Einheit der Symbole

- Beziehung zwischen 3. Mose und dem Hebräerbrief (Opfer, usw.)

- Beziehung zwischen Daniel und Offenbarung

Fazit:

- Stell dir vor, aus der ganzen Welt kommen unterschiedliche Teile einer Kathedrale zu dir nach Hause verschickt werden.
- Die Pakete kommen von unterschiedlichen Kontinenten
- Stell dir vor, Menschen -die sich gegenseitig nicht kannten- haben über einen Zeitraum von 1500 Jahren an einzelnen Teilen gearbeitet
- Sie kommen alle an einem zentralen Ort zusammen
- Und als alle angekommen sind, passen sie zusammen wie wenn alles in einem Guß gefertigt wurde.
- Wäre dies nicht ein Beweis, dass hinter dem ganzen Projekt ein einziger Kopf steht, der alles geplant hat?

## **Macht es einen Unterschied ob die Wunder der Bibel wahr sind oder nicht?**

- Jungfrauengeburt
- Die Kreuzigung & Auferstehung, die Himmelfahrt.
- Jesu Sturmstillung
- Die Heilungen

Stell dir vor du liest eine Biographie in der steht wiederholte Male „Churchill sagte mir ...“. Vielleicht waren es Informationen, die Churchill nie der Öffentlichkeit weitergegeben hat. Nun stellt sich heraus, dass der Autor Churchill weder gekannt hat, geschweige denn ihn je persönlich getroffen hat.

- Welchen Wert hätte das Buch?

Wenn Gott ein Gott der Wahrheit ist, dann kann er nur das reden, was mit seinem Charakter in Einklang steht.

Zu sagen dass die Bibel in Angelegenheiten der Theologie (Erretung) richtig sei, sich aber in geschichtlichen und wissenschaftlichen Fragen irre ist unsinn. Die Bibel muss entweder vollkommen wahr sein, oder es ist der größte Irrtum der Weltgeschichte.

Lasst uns die Vorhänge öffnen und das Licht von Gottes Wort hineinscheinen:

Ps 119,130 Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet und gibt den Unverständigen Einsicht.  
131 Ich tue meinen Mund weit auf und lechze, denn mich verlangt nach deinen Geboten.